



Frankfurt, 02.04.2020

Bewerbung für Hessischen Preis für nachhaltiges Kino 2020 gestartet

Es ist eine alles andere als erfreuliche Zeit, in der Kinos geschlossen sind und sich um ihre Zukunft sorgen müssen. Festivals und andere Veranstaltungen müssen abgesagt werden, oder können vielleicht in begrenzter Weise mit digitalen Mitteln realisiert werden. Auch für den in diesem Jahr wieder zu vergebenden "Preis für nachhaltiges Kino" hatte sich diese Frage gestellt. Nach reiflichen Überlegungen gibt es nun aber grünes Licht für die diesjährige Ausrichtung des Preises, der vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst vergeben und vom Film- und Kinobüro Hessen organisiert wird.

Beim "nachhaltigen Kino" geht es um nichts weniger als die Zukunftsfähigkeit der Kinos und vielleicht ist es deshalb gerade in diesen Zeiten hilfreich, sich damit auseinanderzusetzen und zu verdeutlichen, welche Potentiale die Kinos haben und welche positiven Signale, für die ganze Gesellschaft, sie aussenden: in kultureller, sozialer, ökologischer und ökonomischer Hinsicht. In all diesen Bereichen liegen oft unerkannte Möglichkeiten für den Betrieb eines Kinos. Die Beschäftigung soll damit auch helfen, gestärkt in die Zeit nach Corona zu schauen.

Der Preis versteht sich als motivierende und fördernde Initiative. Anknüpfend an die um den Bereich Kultur erweiterte Nachhaltigkeitsstrategie des Landes Hessen berücksichtigt Nachhaltigkeit im Kinoalltag sämtliche Prozesse entlang der Wertschöpfungskette eines Kinobetriebs: angefangen bei der Frage, wie das Selbstverständnis und die Programmgestaltung kulturelle Nachhaltigkeit fördern können, bis hin zur Klimafreundlichkeit des Gebäudes und der Kinoplakate, der Vermeidung von Einwegmüll bei Popcorn und Softdrinks, dem sozial verantwortlichen Umgang mit Personal oder der nachhaltigen Mobilität der Kinobesucher.

Die hessischen Kinos können sich bis zum 15.5.2020 für den mit 10.000 € dotierten Preis bewerben. Unter www.film-hessen.de/nachhaltiges-kino-2020/ findet man den Bewerbungsbogen sowie alle relevanten Informationen zu den verschiedenen Handlungsfeldern, best practice-Beispiele aus den vergangenen Jahren und vieles mehr. Für Beratung stehen die Experten des gemeinnützigen Frankfurter Unternehmens "Lust auf besser Leben gGmbH" zur Verfügung, mit denen flexible Telefonberatungen oder Videokonferenzen über Internet vereinbart werden können.

Über die Preisvergabe berät eine unabhängige Jury. Neben dem Hauptpreis können weitere, erstmals ebenfalls dotierte, Auszeichnungen vergeben werden. Die Preisverleihung wird im Juni erfolgen, voraussichtlich nicht wie geplant in den Kasseler Bali-Kinos, sondern in virtueller Form.

Kontakt:

Film- und Kinobüro Hessen e.V. Fahrgasse 89, 60311 Frankfurt

Tel.: 069-133 796 18

Mail: nachhaltigkeitspreis@film-hessen.de